

FLIEGERKOSMONAUT DER DDR SIGMUND JÄHN

IMO No: 7824039 GENERAL CARGO 1978 / 10520 GT

COMPANY:

VEB Deutsche Seereederei,
(East) Germany

YARD INFORMATION:

VEB Schiffswerft Neptun
Rostock (East) Germany 427
Design: Neptun 421

DEMOLITION:

Alang 5/6/2009



Rostock © S. Wiedner

1997: Sold to Oceanmaris Management. Renamed LORETTA D.

2009: Demolition at Alang 5/6/2009.

BASIC DATA:

GT: 10520
DWT: 12685
TEU: 445
Engine: MAN (K9Z 60/105 E)
Power: 6620 kW
Derricks: 5 x 40/20t

OWNER & FLAG HISTORY:

LORETTA D during 1997
Flag Date of record Source
Liberia since 01-10-1995
Registered owner Date of record Source
SOUNION MARITIME since 16-01-1996
Ship manager Date of record Source
OCEANSTAR MANAGEMENT INC since 01-01-2006
OCEANMARIS MANAGEMENT since 15-07-2002

EX-NAMES:

PASEWALK	1978-78	name when keel laid
FLIEGERKOSMONAUT DER DDR SIGMUND JÄHN	1978-96	VEB Deutsche Seereederei, (East) Germany
SIGMUND JAHN	1996-97	Sounion Maritime. Liberia
LORETTA D	1997-09	Sounion Maritime. Liberia

GENERAL VESSEL INFORMATION:

WIKIPEDIA

Die Frachtschiffsserie Neptun 421, auch Serie Cam Doussié genannt, ist ein Semicontainerschiffstyp der Rostocker Schiffswerft Neptun. Angetrieben wurden die Schiffe von einem in MAN-Lizenz gefertigten 6620 kW Zweitakt-Dieselmotor des Typs K9Z 60/105 E des Herstellers VEB Maschinenbau Halberstadt der direkt auf einen Festpropeller wirkt. Die Maschinenanlage ist für wachfreien

Betrieb eingerichtet. Die mit einem Wulstbug versehenen Rümpfe sind in Sektionsbauweise zusammengefügt. Der mit Einzelkammern ausgestattete Wohn- und Arbeitsbereich der achtern angeordneten Decksaufbauten ist klimatisiert. Die drei Laderäume mit einem Rauminhalt von 18.432 m³ Kornraum und 17.000 m³ Ballenraum verfügen über Zwischendecks mit Staplerverstärkten Glattdecklukendeckeln, die Laderäume II und III werden mit mittschiffs geteilten Faltlukendeckeln verschlossen. Es können 445 Container transportiert werden. Das Ladegeschirr besteht aus fünf 20 und 40 Tonnen Ladebäumen.

Eine Sonderstellung nimmt das siebente Schiff der Serie, die als PASEWALK auf Kiel gelegt und am 29. Dezember 1978 auf den Namen **FLIEGERKOSMONAUT DER DDR SIGMUND JÄHN** getaufte Baunummer 427 ein. Selbst die weit nach achtern gezogene Back des Typ 421 war zu kurz um diesen vermutlich längsten Schiffsnamen der deutschen Nachkriegsgeschichte in einem Stück auszuschreiben, woraufhin man ihn in zwei Zeilen am Bug anbrachte. Das nach mehreren Umbenennungen seit 1997 unter dem Namen **LORETTA D** fahrende Schiff erreichte am 27. Mai 2009 das indische Alang, wo es am 5. Juni zum Abbruch auf den Strand gesetzt wurde.

(http://de.wikipedia.org/wiki/Neptun_421)

LONGEST NAME

In sorting through prints for the WSPL I came across this picture of an East German ship with a name so long they took two lines to fit it on the bow. The ship, **FLEIGERKOSMONAUT DER DDR SIGMUND JAHN** (7824039) 9231/79 was built in 1979 by Neptun SW at Rostock as one of the numerous Type 421, which was a popular model with many exported including some to West Germany. The East German fleet took 5, with the other 4 being named after towns in that State.



Hans-Joachim Reinecke

Re-unification in 1989 led to her being renamed **SIGMUND JAHN** in 1990 and she came under Laeisz management in 1995 with transfer to the Liberian flag. In 1997 she was sold to Oceanmaris Management and renamed **LORETTA D** still under the Liberian flag. She was broken up at Alang on 5.6.2009 after a creditable 30 years.

(WSS Marine News 04/2020)

Last update: 18/4/2020